

Testament - Muster und Vorlagen

Wichtiger Hinweis: Ein privatschriftliches Testament muss vom ersten bis zum letzten Wort eigenhändig und handschriftlich erstellt werden. Gedruckte Texte sind tabu! Durch Drucke oder Vordrucke wird ein handschriftliches Testament unwirksam. Wichtig ist auch die volle Unterschrift, damit es rechtsgültig ist! Sinnvollerweise mit Vor- und Zunamen, damit Fälschungen sicher ausgeschlossen werden können. Ausstellungsort und Datum - wie in meinen Vorlagen vorgegeben, sind zwar nicht zwingend, sollten jedoch immer mit angegeben werden.

Tipp: Drucke dir das gewünschte Muster aus und schreibe es vollständig mit der Hand ab. Eine Beratungsstunde, bei einem Erbrechtsanwalt, ist nicht teuer. Das empfehle ich dir, trotz Muster zusätzlich auch.

Einzeltestament verfassen

Je nach Konstellation und Familie könnten die Bestimmungen im Testament völlig unterschiedlich ausfallen. Du findest 15 verschiedene Mustertexte mit laiengerechten Erläuterungen. Zusätzlich sind am Ende der Muster-Testamente, noch einmal die gängigsten Bestimmungen aufgelistet, als verwendbare Module. Die Muster stehen zur freien Verfügung, sind jedoch keine Rechtsberatung.

Inhaltsübersicht:

1. Testament kinderlose Erblasserin - Ehemann Alleinerbe
2. Tochter ist Alleinerbin mit Auflagen
3. Kinder erben mit festen Anteilen
4. Unverheiratete, kinderlose Erblasserin
5. Verheirateter Erblasser mit Kindern
6. Erben werden die Kinder
7. Vor- und Nacherben eingesetzt
8. Vor- und Nacherbschaft mit weiteren Anordnungen
9. Erbeinsetzung, Vermächtnis, Testamentswiderruf
10. Erben und Vermächtnisnehmer und Ersatzerbe
11. Erbeinsetzung/Teilungsanordnung/Vermächtnis
12. Lebensgefährtin als Alleinerbin, Vermächtnis für das Kind,
13. Kinder erben mit Auflage zum Nießbrauch
14. Vor- und Nacherbschaft für Ehemann und Kind
15. Kinderloser Erblasser Erbeinsetzung + Testamentsvollstreckung

Alle gängigen Anordnungen im Testament im Überblick

1. Muster - Testament kinderlose Erblasserin - Ehemann Alleinerbe

Erläuterungen: Dieses Testament bestimmt, dass der Ehemann Alleinerbe des gesamten Vermögens wird.

Muster:

„Mein Testament

Ich, (Vor- und Zuname), geboren am (Datum) formuliere hiermit, im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte, meinen letzten Willen: mein gesamtes Vermögen soll mein Ehemann (Vor- und Zuname, geb. ...) als Alleinerbe erben.

(Ort und Datum)

(Unterschrift der Erblasserin)“

2. Muster - Tochter ist Alleinerbin mit Auflagen

Erläuterungen: Dieses Testament bestimmt, dass die Tochter Alleinerbin mit Auflage verschiedener Pflegeleistungen Inhaberin des gesamten Vermögens wird. Als Ersatzerbe ist der Sohn bestimmt.

Muster:

„Mein Testament

Ich, (Vor- und Nachname des Erblassers) setze meine Tochter, (Vor- und Nachname der Alleinerbin) als befreite Alleinerbin ein. Sollte meine Tochter nicht Erbin werden, bestimme ich, dass ihr Sohn (Name) an ihrer Stelle Erbin wird. Meine Tochter oder mein Enkelsohn soll meine Grabpflege und die Fürsorge für meine Katze übernehmen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Erblassers)“

3. Muster - Kinder erben mit festen Anteilen

Die Kinder sind hier als Erben eingesetzt mit festen Erbanteilen. Für den Fall, dass diese das Erbe nicht antreten, wurden Ersatzerben bestimmt. Zusätzlich ist eine Enterbung enthalten.

Muster:

„Mein Testament

Ich, (komplette Namen), geb. am (Datum) setze zu unbeschränkten Erben mit folgenden Erbanteilen ein:

Meine Tochter Monika (Name, hier kann auch lediglich der Vorname eingesetzt werden) zu Anteil.

Meinen Sohn Rudolf, geboren am (Datum) zu ... Anteil.

Meinen Enkel (Name) geboren am (Datum) zu Anteil.

Meine Tochter Maria enterbe ich.

Sollte einer der Erben vor mir gestorben sein, treten stattdessen die Abkömmlinge des verstorbenen Erben entsprechend der gesetzlichen Erbfolge die Nachfolge an. Sollte der verstorbene Erbe gegen eine Abfindungszahlung auf das Erb- oder Pflichtteilsrecht verzichten, wird die Ersatzerbfolge unwirksam. Lebt keiner der Ersatzerben mehr im Erbfall erhalten diesen Erbanteil die übrig geblieben Erben. Die Erbanteile sollen im von mir vorgegebenen Verhältnis der Erbteile aufgeteilt werden.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Erblassers)“

4. Muster - unverheiratete, kinderlose Erblasserin

Erben werden hier mit gleichen Erbanteilen die Geschwister, falls diese das Erbe nicht antreten, sind Ersatzerben berufen, zudem ist ein Widerruf früherer Testamente eingefügt:

Muster:

„Mein Testament

Ich, (Vor- und Zuname) bestimme hiermit zu meinen befreiten Erben zu gleichen Erbanteilen meine Geschwister (Vor- und Zunamen aller Erben). Sollten diese im Erbfall bereits vorverstorben sein, sollen deren jeweilige Abkömmlinge zu den gleichen Erbanteilen ihres verstorbenen Elternteils erben.

Ich widerrufe hiermit alle meine früheren Testamentsverfügungen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift der Erblasserin)

5. Muster - verheirateter Erblasser mit Kindern

Befreite Alleinerbin wird in dieser Konstellation die Ehefrau, ein Ersatzerbe ist eingetragen und eine Pflichtteilsrechtstrafklausel

„Mein Testament

Hiermit setze ich, (Vorname, Nachname) meine Ehefrau (Vor- und Zuname, geborene ..., geb. am) zur befreiten Alleinerbin ein.

Schlusserben sollen nach ihrem Tode unsere Kinder (Vorname+Zuname) zu gleichen Teilen sein. Sollte eines unserer Kinder von der Mutter den Pflichtteil verlangen, so soll es auch beim Schlusserbe nur noch den Pflichtteil erhalten.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Erblassers)“

6. Muster - Erben werden die Kinder

Ersatzerben sind ebenfalls bestimmt. Sind einige Erben vorverstorben, so wird entsprechend der Anzahl der Miterben in der Erbengemeinschaft geteilt

„Testament

Hiermit bestimme ich, Amalia Mustermann, geboren am meinen Sohn Gustav Mustermann, geboren am und meinen zweiten Sohn Silvio Mustermann, geboren am, zu gleichen Erbanteilen, zu meinen Erben.

Als Ersatzerbin für meinen Sohn Silvio ordne ich an, dass dessen Ehefrau (Name, Vorname) zu gleichen Teilen mit ihren Abkömmlingen erben soll. Falls mein kinderloser Sohn Gustav vor mir verstirbt, bestimme ich keine Ersatzerben. Falls einer meiner Erben vor mir verstirbt, sollen die übrigen Miterben im Verhältnis ihrer Erbteile in den Nachlass eintreten.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Erblassers)“

7. Muster - Vor- und Nacherben

Erläuterung: Ein nicht befreiter Vorerbe ist stark eingeschränkt in seinen Befugnissen. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, den Ehepartner im Testament zu befreien von diesen Auflagen.

Muster:

„Mein Testament

Ich, (Vor- und Zuname), geb. am setze meine Ehefrau (Name) zu meiner befreiten Vorerbin ein. Nacherbe beim Ableben von (Name der Vorerbin) ist meine Tochter (Name).

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Erblassers)“

Hinweis: Die Vor- und Nacherbschaft bietet einige Fallstricke, falls du das aufsetzen möchtest, lohnt sich eine Beratungsstunde beim Anwalt.

8. Muster - Vor- und Nacherbschaft mit weiteren Anordnungen

Ehefrau Vorerbin, Nacherben bestimmt, Wiederverheirungsklausel, Testamentsvollstreckung und Widerruf vorheriger Testamente

„Mein Testament

Meine alleinige Vorerbin ist meine Ehefrau (Name). Zu Nacherben bestimme ich unsere beiden Kinder (Namen) zu gleichen Erbanteilen. Das Nacherbrecht setzt mit der Wiederverheiratung oder dem Ableben der Vorerbin ein. Hiermit widerrufe ich alle vorherigen Verfügungen von Todes wegen.

Ich verfüge die Testamentsvollstreckung zur Umsetzung meines Letzten Willens. Der von mir

gewünschte Testamentsvollstrecker ist Herr (Name und alle weiteren persönlichen Daten). Für diese Testamentsvollstreckung erhält Frau eine Vergütung in Höhe von €. Sollte Frau die Testamentsvollstreckung nicht übernehmen, so soll das Nachlassgericht einen professionellen Testamentsvollstrecker einsetzen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Erblassers)“

9. Muster - Erbeinsetzung, Vermächtnis, Testamentswiderruf

Muster:

„Mein Testament

Hiermit widerrufe ich, (eigener Name, geb. am) ausdrücklich alle früher von mir geschriebenen Testamente. Ich setze meine eingetragene(n) Lebenspartner(in) (Name, Geburtsdatum) zu meiner oder meinem Alleinerben(in) ein.

Zusätzlich vermache ich meiner Schwester (Name, geb. am) (Sache genau beschrieben). Sollte der Gegenstand meines Vermächtnisses bei meinem Ableben nicht mehr in meinem Besitz gewesen sein, hat meine Schwester (k)einen Anspruch auf den Wertersatz (ggf. Wert angeben) gegenüber dem/der Erben(in).

(Ort und Datum)

(Unterschrift der Erblasser(in))“

Hinweis: Eingetragene Lebenspartner können seit der Erbrechtsreform auch ein gemeinschaftliches Testament verfassen.

10. Muster - Erben und Vermächtnisnehmer und Ersatzerbe

„Ich setze meinen Sohn, Name, und meine Ehefrau, Name, jeweils zu gleichen Teilen zu meinen Erben ein. Für den Fall, dass einer der Erben vorverstirbt, so benenne ich als Ersatzerben (Name).

Meinem Freund (Name) vermache ich mein Motorrad (amtl. Kennzeichen und nähere Beschreibung).

Ort, Datum

Unterschrift Erblasser“

11. Muster - Erbeinsetzung/Teilungsanordnung/Vermächtnis

Erbeinsetzung mit Teilungsanordnung zu gleichen Teilen, Grabpflege als Auflage, Vermächtnis mit Auflage für die Schwester

„Mein Testament

Hiermit erkläre ich, (Name) meinen letzten Willen. Für den Fall meines Ablebens sollen meine Kinder (Namen) zu gleichen Anteilen meine Erben sein. Hierfür übernehmen sie die Pflege meiner Grabstätte.

*Der Nachlass soll nach meinen Anordnungen geteilt werden:
(Name) bekommt das Grundstück in (Ortsangabe FSt.Nr.)
(Name) bekommt das Grundstück in (Ortsangabe FSt.Nr.)*

Beide Grundstücke haben einen ähnlichen Grundwert. Sollte sich dieser Wert aufgrund mir nicht bekannter Tatsachen verschieben, so muss der Wertunterschied untereinander ausgeglichen werden. Der restliche Nachlass soll zu gleichen Teilen untereinander verteilt werden.

Meine Schwester, (Name) soll als Vermächtnis mein Ferienhaus in Mallorca erhalten. Hierfür übernimmt sie die Pflege meines Hundes, den sie auch jetzt schon in meinen Urlauben versorgt.

Ort, Datum
Unterschrift Erblasser“

12. Muster - Lebensgefährtin als Alleinerbin, Vermächtnis für das Kind

Enterbung der getrennt lebenden Ehefrau, Widerruf früher erstellter Testamente

Hinweis: Dieses Testament könnte Pflichtteilsrechte gegenüber der Geliebten als eingesetzte Erbin auslösen. Pflichtteilsrechte haben das Kind und die getrennt lebende Ehefrau, sofern keine Scheidung eingereicht wurde.

Tipp: Eine Lebensgefährtin muss hohe Erbschaftssteuern bezahlen. Da sie nicht, wie nahe Verwandte, über entsprechende Freibeträge verfügt. Dies sollte man vorher mit dem Steuerberater abklären. Es gibt eventuell steuerlich bessere Lösungen für die Erbschaft.

Muster:

„Mein Testament

Hiermit bestimme ich, (Name) als meinen Letzten Willen:

*Meine langjährige Lebensgefährtin (Name) bestimme ich zu meiner Alleinerbin.
Mein Sohn (Name) erhält als Vermächtnis mein KFZ (genaue Beschreibung) und Bargeld in Höhe von €.*

Von meiner Ehefrau (Name) habe ich mich schon lange getrennt. Geschieden ist die Ehe nicht, trotzdem soll sie nicht meine Erbin werden. Alle früher von mir verfassten Testamente widerrufe ich ausdrücklich.

Ort, Datum
Unterschrift Erblasser“

13. Muster - Kinder erben mit Auflage zum Nießbrauch

Auflage des Nießbrauchs auf eine Wohnimmobilie für den Ehepartner, Verbot der Auseinandersetzung

„Mein Testament

Hiermit erkläre ich, (Name), Nachfolgendes, als meinen Letzten Willen:

Meine Kinder (Namen) sollen meine Erben zu gleichen Anteilen sein.

Meinem Ehemann (Name) soll ein unentgeltlicher Nießbrauch an meiner Immobilie in (genaue Anschrift und Angaben) bis zu seinem Ableben eingetragen werden im Grundbuch.

Eine Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft untersage ich bis zum Ableben meines Ehemannes ausdrücklich.

Ort, Datum

Unterschrift Erblasserin“

14. Muster - Vor- und Nacherbschaft für Ehemann und Kind

Vor- und Nacherbe, Vorausvermächtnis an den Ehemann und Vorerben, ein weiteres Vermächtnis, Auflagen für den Sohn

Muster:

„Mein Testament

Hiermit bestimme ich, (Frau: Name), geb. am für meinen Todesfall:

Mein Ehemann (Name) soll Vorerbe zu 25 % des Nachlasses sein. Nacherbe nach dem Ableben meines Ehemannes wird mein Sohn (Name) sein. Mein Ehemann (Name) erhält außerdem das Grundstück an der Nordsee (FSt.Nr.) als Vorausvermächtnis.

Mein Sohn (Name) soll die restlichen 75 % als Vollerbe meines Nachlasses übernehmen. Mein Sohn (Name) soll Sorge dafür tragen, dass mein Ehemann (sein Vater) bis zu seinem Ableben gut versorgt und gepflegt wird. Außerdem muss er die Grabpflege bewerkstelligen.

Meinen Schmuck (Familienschmuck soll meine Schwester (Name) als Vermächtnis erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Erblasserin“

15. Muster - kinderloser Erblasser Erbeinsetzung + Testamentsvollstreckung

Muster:

„Mein Testament

hiermit erkläre ich meinen Letzten Willen. Ich setze zu gleichen Teilen zu meinen Erben ein: meine Eltern (Namen) und meine Schwester (Name). Sollte eine dieser Personen vorverstorben sein, tritt die Tochter meiner Schwester jeweils zu einem Drittel in die Erbengemeinschaft als Erbin ein.

Meine Tante (Name) soll Testamentsvollstreckerin sein und die Bestimmungen umsetzen. Sie soll das Vermögen gerecht aufteilen. Sie erhält für diese Testamentsvollstreckung einen Betrag von € Falls sie nicht Testamentsvollstreckerin wird, soll das Nachlassgericht einen professionellen Testamentsvollstrecker einsetzen.

Ort, Datum
Unterschrift Erblasser“

Alle gängigen Anordnungen im Testament im Überblick

- 1) Widerruf alter Testamente
- 2) Ersatzerben
- 3) Enterbung - Option: dies kann auch auf die Abkömmlinge ausgedehnt werden
- 4) Salvatorische Klausel
- 5) Auflagen an die Erben im Testament
- 6) Teilungsanordnung
- 7) Das Vermächtnis
- 8) Testamentsvollstreckung
- 9) Pflichtstrafklausel (viel genutzt im Berliner Testament)
- 10) Wiederverheiratungsklausel
- 11) Verfügung zur Vormundschaft

1) Widerruf alter Testamente

Beispieltext:

"Hiermit widerrufe ich sämtliche bisher von mir verfassten Testamente, hierbei ist unerheblich, ob sie einseitig oder vertragsmäßig angeordnet wurden."

Hinweis: Dies ist ein Widerruf für ein Einzeltestament, bei gemeinschaftlichen Testamenten könnte ein solcher Widerruf nur beschränkt oder überhaupt nicht mehr eingesetzt werden. Durch das Vernichten eines „alten“ nicht mehr gültigen Testaments kann man sich den Widerruf sparen.

2) Ersatzerben

Beispieltext:

„Ich setze meinen Sohn, (Name), als meinen Alleinerben ein. Sollte er vor dem Erbfall versterben, soll seine Ehefrau (Name) erben“

Hinweis: Der Erblasser kann jeden Menschen als Ersatzerben benennen. Wenn der Sohn beispielsweise nicht mehr lebt, kann auch, wie im Beispiel genannt, seine Ehefrau oder ein Dritter benannt werden.

3) Enterbung

Beispieltexte:

Muster 1.:

„Meinen Sohn (Vor- und Zuname) geboren am (Datum) enterbe ich hiermit.“

Option Zusatz: „und auch dessen Abkömmlinge“

Muster 2.:

Du benennst einen anderen Erben (Onkel, Tante, Enkel usw.), damit ist der Sohn automatisch enterbt, wenn er im Testament nicht als Erbe genannt wird.

Hinweis: Falls man, wie im Beispiel, einen Pflichtteilsberechtigten enterbt, wird dieser zwar tatsächlich nicht Erbe, hat jedoch trotzdem Ansprüche auf den gesetzlich zugesicherten Pflichtteil.

4) Salvatorische Klausel

Beispieltext:

„Ist eine der in diesem Testament enthaltenen Anordnungen unwirksam, so bleiben alle übrigen Verfügungen wirksam.“

Hinweis: Diese wird als Sicherheitszusatz eingebaut, damit nicht das ganze Testament, sondern eventuell nur eine unwirksame Anordnung hinfällig sein könnte.

5) Auflagen an die Erben im Testament

Beispieltext:

„Meine Tochter, (Name) soll sich bis zum Ableben um ihren Vater kümmern. Des Weiteren soll sie ihn versorgen, sowie die Pflege meines Grabes übernehmen.“

6) Teilungsanordnung

Beispieltext:

„Meine Tochter (Name) soll das Grundstück (nähere Bezeichnungen) in (Ort) erhalten und mein Sohn mein Auto (nähere Bezeichnungen) und das Grundstück (nähere Angaben). Die Wertanteile müssen untereinander nicht verrechnet werden.“

Hinweis: Es besteht auch die Möglichkeit, dass die verschiedenen Wertanteile untereinander aufgerechnet werden müssen. Dies ist jedoch häufig ein Zankapfel, denn unter Umständen könnte auch ein Wertgutachten verlangt werden, was unnötig Kosten verursacht.

7) Das Vermächtnis

Beispieltext:

„Ich vermache meiner Schwester (Name) meinen Schmuck. Meine Nichte (Name) soll mein KFZ (nähere bzw. genaue Bezeichnungen) erhalten.“

Hinweis: Vermächtnisnehmer sind keine Erben. Sie haben lediglich das Recht, die vermachten Gegenstände ausgehändigt zu bekommen. Diese gehen im Erbfall zunächst auf die Erben über. Erben sind aufgrund dieser Anordnung verpflichtet, den Vermächtnisnehmern genau bezeichnete Gegenstände auch auszuhändigen.

Der Gesetzgeber führt in § 1939 BGB aus, dass es sich bei einem Vermächtnis um die Gewährung eines Vermögensvorteils aus dem Nachlassvermögen handelt.

8) Testamentsvollstreckung

Erbengemeinschaften sind zumeist auch Streitgemeinschaften. Wenn man also mehrere Erben begünstigen möchte, dann könnte folgender Mustertext vorsorglich einen neutralen Testamentsvollstrecker einsetzen:

Beispieltext:

"Ich ordne für meinen Nachlass die Testamentsvollstreckung an. Testamentsvollstrecker soll Herr / Frau (Name) sein. Kann oder will er/sie nicht Testamentsvollstrecker werden bestimme ich, dass Herr/Frau (Name) die Testamentsvollstreckung übernehmen soll."

9) Pflichtstrafklausel (viel genutzt im **Berliner Testament**)

Beispieltext 1:

„Sollte eines unserer Kinder den gesetzlich vorgesehenen Pflichtteil einfordern, so bekommt es auch beim Ableben des zweiten Elternteils nur noch seinen Pflichtteil.“

Steigerung der Strafklausele unter Einbeziehung der Enkel:

Beispieltext: 2:

Sollte eines unserer vorgenannten Kinder, nach dem Ableben des zuerst Verstorbenen, von uns beiden den Pflichtteil einfordern, erhalten diese auch nach dem Ableben des zuletzt von uns Sterbenden nur die Pflichtteilsansprüche. Auf ein Erbteil hat dieses Kind keine Ansprüche mehr. Sollte eines der Kinder vorversterben, sollen deren Abkömmlinge auch nur dann zum Erhalt des Vermächtnisses berechtigt sein, wenn beim ersten Erbfall der Pflichtteil nicht eingefordert wurde.

Hinweis: Die Klauseln sollen die Kinder davon abhalten, ihren Pflichtteil zu fordern. Sie könnten diese Auflage der Eltern auch ignorieren, eine Sicherheit der Einhaltung hat man nicht.

10) Wiederverheiratursklausel

„Sollte sich meine Ehefrau wieder verheiraten, so bestimme ich, dass unsere ehelichen Kinder, am Tage der Eheschließung, den vollen Erbteil bekommen. Falls ein Pflichtteil ausbezahlt wurde, so kommt dies nicht zur Anrechnung.“

Hinweis: Durch das Einfügen einer Wiederverheiratursklausel verliert die Vorerbin mit einer erneuten Eheschließung ihren Erbenstatus. Ab diesem Moment kommt der Nacherbe unverzüglich in den Genuss der Erbschaft.

11) Verfügung zur Vormundschaft

Beispieltext:

*„Wir, (Name(n) der Eltern/des Elternteils) geb. am bestimmen, dass im Fall unseres gemeinsamen Ablebens die Vormundschaft für unsere Kinder (Namen) übernehmen soll(en):
Vor- und Zuname, geboren am Datum
gegebenenfalls zweiter und dritter Name ..“*

Hinweise: Es ist gut, eine Erklärung anzufügen, warum man diese Personen für so vertrauenswürdig hält, dass man ihnen die eigenen Kinder anvertrauen möchte. Dies sollte für das Vormundschaftsgericht einleuchtend sein, damit sie der Bitte zum Wohl der Kinder folgen. Falls beide Eltern das Sorgerecht haben, müssen auch beide unterschreiben.